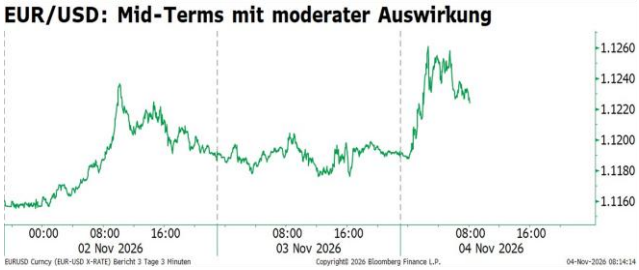
NATIONAL-BANK AKTUELL — Zins- und Währungsmanagement

Essen, 04.11.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Mid-Terms mit moderater Auswirkung



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25864,62	Citibank Indikator
Future	122,57	Close Vortag
Rendite 10J.	3,33	in Prozent
Vol.	5,90	in Prozent
Öl	104,10	in USD/Barrel Brent
Gold	4023,89	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
9:45	IT	S&P Global Italy Composite PMI	50,8	51
9:50	FR	S&P Global France Composite PMI	48,4	48,4
9:55	GE	S&P Global Germany Composite PMI	52,8	52,8
10:00	EC	S&P Global Eurozone Composite PMI	51,9	51,9
11:00	EC	VPI (YoY)	4,00%	3,80%
11:00	EC	VPI Kern YoY	2,50%	2,50%
14:15	US	ADP Beschäftigungsänderung	66k	90k
15:45	US	S&P Global USA Composite PMI	--	57,6
16:00	US	ISM Services Index	54,8	54,9

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: US-Dollar nach „blauer Welle“ etwas schwächer
- EUR/CHF: Inflation zieht an

EUR/USD	1,1218	1,1238	JPY	177,45	177,69	CHF	0,9167	0,9187
GBP	0,8333	0,8353	CAD	1,5656	1,5716	SEK	10,9448	10,9688
CNY	7,4779	7,5179	NOK	10,3834	10,4074	PLN	4,4022	4,4222
CZK	24,2670	24,4170	AUD	1,6000	1,6150	NZD	1,9948	2,0098
TRY	56,1925	56,2125	RUB	92,0218	92,6218	ZAR	18,5254	18,6254
HKD	8,7589	8,8589	SGD	1,4355	1,4375	HUF	361,86	366,86
USD/JPY	158,03	158,28	GBP/USD	1,3448	1,3468	USD/CHF	0,8163	0,8185

EUR/USD: Obwohl nicht wenige Marktteilnehmer der Meinung waren, dass die Wahlergebnisse in den Vereinigten Staaten keinen besonders großen Einfluss auf die Märkte haben sollten, wollte niemand vorher neue Positionen eingehen. Die Handelsrange des Euro/US-Dollar-Kurses betrug im europäischen Handel gerade einmal 30 Stellen um 1,1190. Wichtige Konjunkturdaten gab es am Nachmittag nur aus den USA. Die JOLTS-Arbeitsmarktdaten -und hier vor allem die Zahl der offenen Sellen- wurde wenig verändert erwartet, die Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter ebenfalls. Im Mittelpunkt standen natürlich die US-Mid-Terms. Die Umfrageergebnisse waren zu Beginn der Wahlen uneinheitlich. Leicht favorisiert wurden die Demokraten gesehen. Nach aktuellem Stand werden die Demokraten jedoch beide Häuser, Senat und Repräsentantenhaus klar gewinnen. Der Greenback reagierte mit leichten Verlusten auf die überraschend klaren Ergebnisse und notiert mit 1,1240 gut ein halbes Prozent schwächer. Der Markt wird jetzt die finalen Ergebnisse und die Reaktion des US-Präsidenten hierauf abwarten. Zügige politische Änderungen in den Vereinigten Staaten, die Einfluss auf die Märkte haben könnten, sind erst einmal nicht zu erwarten.

EUR/CHF: Gestern hat das Schweizer Bundesamt für Statistik die Verbraucherpreisdaten für den Monat Oktober veröffentlicht. Zum Vorjahr gesehen stieg die Inflation von 1 Prozent auf 1,5 Prozent. Marktteilnehmer hatten mit einem moderateren Anstieg auf 1,3 Prozent gerechnet. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Inflation von 0 Prozent auf 0,2 Prozent. Die Preise zogen insbesondere für Heizöl, Benzin und Diesel an. Ebenfalls gestiegen sind die Preise für Damen- und Herrenschuhe sowie für ambulante ärztliche Leistungen in Krankenhäusern. Gesunken sind dagegen die Preise für Pauschalreisen ins Ausland und Kosten für ärztliche Leistungen in Arztpraxen. Der Schweizer Franken konnte von den Veröffentlichungen profitieren, da steigende Inflationszahlen eine Leitzinserhöhung zur Folge haben könnten. Der Leitzins der Schweizer Notenbank liegt nach wie vor bei 0 Prozent. Die nächste Zinssatzentscheidung wird am 19. Dezember bekannt gegeben. Der Kurs des Währungspaares notiert bei 0,9170.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

NATIONAL-BANK
Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.